

KOOLE KIDZ - NUTZE DEINE CHANCE !

SCHULERSETZENDE MASSNAHMEN FÜR SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER MIT HERAUSFORDERNDEM VERHALTEN ODER IN HERAUSFORDERNDEN UMFÄHNEN



Informationen für Lehrkräfte
KOOLE KIDZ

Zusammenarbeit

Das Koole Kidz-Team und die Regelschule arbeiten konstruktiv zusammen. Die Klassenlehrkraft verpflichtet sich, an i.d.R. 4 Gesprächen teilzunehmen und die Fördermaßnahmen der Koole Kidz bei Rückkehr zu übernehmen.

Lern-/Übungsmaterial:

Die Regelschule stellt das Lernmaterial für das Koole Kidz Team zur Verfügung – im Idealfall als Wochen- oder Monatsplan oder Freigabe im Schulportal Hessen.

Benotung/Zeugnis

Da die Koole Kidz eine alternative Beschulungsform sind, erfolgt die Benotung während der Projektzeit durch die Koole Kidz-Lehrkraft. Ebenso verwaltet die KK-Lehrkraft die Fehlzeiten. Die Zeugnisse werden weiterhin von der Stammschule ausgestellt, die Noten werden der Klassenlehrkraft durch das Koole Kidz-Team mitgeteilt und umgekehrt. Zuständig für die Bewertung einzelner Schülerleistungen und für die Gesamtbewertung der im Beurteilungszeitraum erbrachten Leistungen sind die Lehrerinnen und Lehrer, die die Schülerin oder den Schüler in dem jeweiligen Fach zuletzt unterrichtet haben.

Rückkehr

In der Regel erfolgt die Rückkehr im laufenden Schuljahr. Die Rückkehr wird durch das Koole Kidz-Team begleitet, die Regelschullehrkräfte installieren die erarbeiteten Fördermaßnahmen. Es erfolgt eine enge Absprache/Kooperation zwischen dem Koole Kidz-Team und der Regelschule. Die Klassenkonferenz entscheidet am Ende des Schuljahres über die weitere schulische Laufbahn.



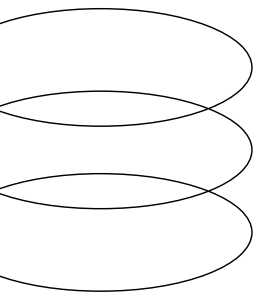
Anmeldung

über die/den zuständige/n Schulpsychologin/Schulpsychologen

und das Staatliche Schulamt: SchuelerAngelegenheiten.SSA.Heppenheim@kultus.hessen.de

Was ist "Koole Kidz"?

- Ein schulersetzendes Projekt für Schülerinnen und Schüler unterschiedlicher Altersgruppen mit herausforderndem Verhalten, denen eine Teilhabe am regulären Schulalltag nicht mehr möglich ist.
- Sämtliche alternative Unterstützungsangebote (UBUS, HELP/Schulsozialarbeit, multiprofessionelles Team, Schulpsychologie) wurden vorab installiert, konnten aber bisher keinen langfristigen Erfolg erzielen.
- Ein Schulverweis droht, sämtliche schulische Maßnahmen sind wirkungslos geblieben. Die schulische Situation ist festgefahren.
- Die Gruppengröße beträgt meist maximal 6-8 Kinder bzw. Jugendliche.
- Dauer: max. ein Jahr
- Ort: Jugendhaus Bürstadt, Nibelungenstr. 199a, 68642 Bürstadt
- Das multiprofessionelle Team vor Ort arbeitet eng mit der Stammschule und weiteren Unterstützungsmaßnahmen zusammen und bietet Hilfen zur Erziehung.
- **Ziel ist die erfolgreiche Rückführung in die Schule - wir begleiten dabei!**



Anmeldung



über die/den zuständige/n
Schulpsychologin/Schulpsychologen

und das Staatliche Schulamt:

SchuelerAngelegenheiten.SSA.Heppenheim@kultus.hessen.de

Ziele:

- Teilhabe am schulischen Unterricht ermöglichen
- Sozio-emotionale Förderung, Stärkung des positiven Selbstbildes
- Netzwerkarbeit im bestehenden Helfersystem (regelmäßige gemeinsame Förder- und Hilfeplanung)
- Entlastung der familiären Situation
- Stärkung der sozialen Kompetenz (z.B. Befähigung zum angemessenen Umgang mit Gleichaltrigen)
- Vermittlung positiver Lernerfahrungen sowie Steigerung der Konzentration
- Teilhabe an einem verlässlichen, bedarfsorientierten Tagesablauf
- Rückführung an die Stammschule